

# KLEINE MITTEILUNG

## Beitrag zur Kenntnis der Chalcididae des Burgenlandes (Hymenoptera, Chalcidoidea)

Von Michael Madl, Wien

Zusammenfassung: Von der Familie Chalcididae konnten im Burgenland 11 Arten aus 7 Genera nachgewiesen werden. *Dirhinus hesperidium* Rossi ist neu für die Fauna von Österreich. *Brachymeria coloradensis* Cresson, *Brachymeria intermedia* Nees, *Brachymeria walkeri* Dalla Torre, *Chalcis sispes* Linnè und *Lasiochalcidia dargelasii* Latreille sind neu für das Burgenland.

Abstract: Contribution to the knowledge of the Chalcididae of Burgenland (Hymenoptera, Chalcididae) — 7 Genera and 11 species of the family Chalcididae are recorded from Burgenland. *Dirhinus hesperidium* Rossi is new to the fauna of Austria. *Brachymeria coloradensis* Cresson, *Brachymeria intermedia* Nees, *Brachymeria walkeri* Dalla Torre, *Chalcis sispes* Linnè and *Lasiochalcidia dargelasii* Latreille are new to Burgenland.

### Einleitung

Über die Verbreitung der Chalcididae im Burgenland, dies gilt auch für Österreich, findet man nur wenige Angaben in der Literatur. Durch die Arbeiten von Ruschka (1920, 1922) und Boucek (1952) sind bis jetzt 5 Arten aus dem Burgenland bekanntgeworden. Obwohl das untersuchte Material nur aus 52 Exemplaren bestand, konnten 11 Arten aus 7 Genera nachgewiesen werden. In Österreich dürften die Chalcididae mit etwa 20 Arten vertreten sein. *Dirhinus hesperidium* Rossi konnte erstmals für Österreich nachgewiesen werden und weitere 5 Arten waren neu für die Fauna des Burgenlandes.

In Anbetracht der wenigen verfügbaren Exemplare und des Umstandes, daß bis jetzt vor allem im Gebiet des Neusiedlersees gesammelt wurde, werden weitere Sammelexkursionen notwendig sein, um das Arteninventar der Chalcididae des Burgenlandes vervollständigen zu können.

Ich danke recht herzlich Herrn R. Imb (Naturhistorisches Museum Wien) für seine Auskünfte über Lepidoptera und dem Amt der Burgenländischen Landesregierung für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Sammeln von Hymenoptera.

### Funddaten

*Belaspidia obscura* Masi, 1916

Verbreitung: Süd- und südliche Mittelpaläarktis.

Untersuchtes Material: Wimpassing 2 ♂ 1 ♀ August 1922 leg. Ruschka.

Dieser Fundort wurde bereits von Boucek (1952) ohne nähere Angaben publiziert. Weitere Funddaten sind dem Verfasser nicht bekannt.

*Belaspidia obscura* Masi parasitiert bei *Apterona helix* Sieber (Lepidoptera: Psychidae).

*Brachymeria coloradensis* (Cresson, 1872)

Verbreitung: Holarktis.

Untersuchtes Material: Apetlon, Fuchslochlacke 1 ♀ 21.8. 1989 leg.

Madl.

Neu für das Burgenland.

Diese Art parasitiert bei Tachinidae (Diptera).

*Brachymeria intermedia* (Nees, 1834)

Verbreitung: Holarktis.

Untersuchtes Material: Neusiedl a. See 1 ♀ 17.8.1989 leg. Madl —

Wimpassing 1 ♂ August 1922 leg. Ruschka.

Neu für das Burgenland.

*Brachymeria intermedia* Nees parasitiert bei verschiedenen Lepidoptera-Arten und wird wegen seiner Häufigkeit auch zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt. Die wichtigsten Wirte sind *Lymantria dispar* Linnè, *Euproctis chrysorhoea* Linnè (Lymantriidae) und *Aporia crataegi* Linnè (Pieridae)

*Brachymeria minuta* (Linnè, 1767)

Verbreitung: Paläarktis.

Untersuchtes Material: Neusiedl a. See 1 ♂ 28.7.1886 leg. Handlirsch — Winden a. See 1 ♂ 12.7.1914 leg. Zerny.

Ruschka (1922) gibt wegen der Häufigkeit der Art keine genaueren Fundarten an. Diese Exemplare dürften ihm bekannt gewesen sein, weil seine Arbeit vor allem auf dem Material des Naturhistorischen Museums Wien beruhte. Als Wirte sind Sarcophagidae und Tachinidae (Diptera) bekannt.

*Brachymeria walkeri* (Dalla Torre, 1898)

Verbreitung: Süd- und südliche Mittelpaläarktis.

Untersuchtes Material: Weiden a. See 3 ♀ 10.8.1989 leg. Madl.

Neu für das Burgenland.

Diese Art parasitiert bei Sarcophagidae (Diptera).

*Chalcis myrifex* (Sulzer, 1876)

Verbreitung: Großbritannien, Mittel- und Südeuropa, Nordafrika.

Untersuchtes Material: Neusiedlersee 1 ♂ leg. Handlirsch.

Dieses Exemplar wurde bereits von Ruschka (1920) publiziert. Wahrscheinlich ist der genauere Fundort Neusiedl a. See 28.7.1886, weil Handlirsch diesen Fundort 1886 besucht hat. Als Wirt ist *Stratiomyia longicornis* Scopoli (Diptera: Stratiomyiidae) bekannt.

*Chalcis sispes* (Linnè, 1761)

Verbreitung: Paläarktis.

Untersuchtes Material: Illmitz, Krötenlacke 11 ♂ 2 ♀ leg. Franz — Neusiedl a. See 3 ♀ 17.8.1989 leg. Madl — Rust 2 ♂ 17.6.1927, 1 ♂ 20.7.1928, 1 ♂ 27.7.1929 leg. Werner — St. Andrä 1 ♀ 11.9.1923 leg. Zerny — Weiden a. See 7 ♂ 3 ♀ 29.6.1928 leg. Zerny.

Neu für das Burgenland.

Diese Art parasitiert bei *Stratiomyia chamaeleon* Linnè (Diptera: Stratiomyiidae).

*Dirhinus hesperidium* (Rossi, 1790)

Verbreitung: Paläarktis.

Untersuchtes Material: Neusiedl a. See 1 ♂ 1 ♀ 23.8.1989 leg. Madl. Neu für die Fauna von Österreich.

Parasitiert wahrscheinlich bei Sarcophagidae (Diptera).

*Haltichella rufipes* (Olivier, 1790)

Verbreitung: Paläarktis.

Untersuchtes Material: Frauenkriechen 1 ♂ 5.8.1989 leg. Madl — Oberpullendorf 1 ♂ 14.8.1957 leg. Fulmek — Wimpassing 1 ♂ August 1922 leg. Ruschka — Winden a. See 1 ♀ 14.7.1962 leg. Fulmek.

Der Fundort Wimpassing wurde bereits von Boucek (1952) ohne nähere Angaben publiziert. *Haltichella rufipes* Olivier wurde aus der Puppe von *Lagria hirta* (Coleoptera: Lagriidae) gezüchtet.

*Invreia subarmata* (Förster, 1859)

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa.

Untersuchtes Material: Wimpassing 2 ♂ 27.6.1915 leg. Ruschka.

Diese Exemplare wurden bereits von Boucek (1952) publiziert. Über die Biologie von *Invreia subarmata* Förster ist nichts bekannt.

*Lasiochalcidia dargelasii* (Latreille, 1805)

Verbreitung: Süd- und südliche Mittelpaläarktis.

Untersuchtes Material: Neusiedl a. See 1 ♀ 27.7.1913 leg. Zerny.

Neu für das Burgenland.

*Lasiochalcidia dargelasii* Latreille parasitiert bei Myrmeleontidae (Neuroptera).

Literatur

B o u c e k , Z., 1952: The first revision of the European species of the family Chalcididae (Hymenoptera). — Acta Ent. Mus. Nat. Pragae 27, Suppl. 1: 108 pp..

B o u c e k , Z., 1977: A faunistic review of the Yugoslavian Chalcidoidea (Parasitic Hymenoptera). — Acta Ent. Jugoslavica 13, Suppl.: 145 pp..

P e c k , O., B o u c e k , Z. & H o f f e r , A. 1964: Keys to the Chalcidoidea of Czechoslovakia (Insecta: Hymenoptera). — Mem. Ent. Soc. Canada 34: 120 pp..

R u s c h k a , F., 1920: Chalcididen-Studien II: Die europäischen Arten der Gattung Smicra Spin.. — N. Beitr. Inskde. 12: 145—147.

R u s c h k a , F., 1922: Chalcididenstudien III: Die europäischen Arten der Gattung Chalcis Fabr.. — Konowia 1: 221—233.

S t e f f a n , J. R., 1953: Les espèces françaises de Halticellinae (Hyménoptères, Chalcididae). — Cahiers Nat. Bull. N. P. (Paris) 8: 7—12; 33—36.

S t e f f a n , J. R., 1959: Les espèces françaises du genre Brachymeria Westw. et commentaires sur leur biologie (Hym., Chalcididae). — Cahiers Nat. Bull. N. P. (Paris) 15: 35—43.

## BUCHBESPRECHUNGEN UND -ANZEIGEN

Heinrich M a y e r, Die Urkunden des Neuklosters zu Wiener Neustadt. Fontes Rerum Austriacarum. Zweite Abteilung, Diplomataria et Acta 86. Band. Wien 1986

Die stattliche Reihe der ehrwürdigen „Fontes Rerum Austriacarum“ hat mit vorliegender Edition eine schöne Fortsetzung gefunden. Der langjährige Archivar des Neuklosters in Wiener Neustadt hat in mühevoller Aufbauarbeit des Archivs nach der Zerstörung durch einen Bombenangriff 1944 dieses Archiv gerettet und nunmehr auch erschlossen. Das Kloster „Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit“ — bei der Gründung erhielt es die Bezeichnung „Locus Sancti Bernardi in Austria“ — ist das in den Gebäuden des früheren Dominikanerklosters in Wiener Neustadt untergebrachte, in der Folge sogenannte „Neukloster“. Es gehört zu den jüngsten Klostergründungen Österreichs und des Cistercienserordens, das Friedrich III. in seiner damals bevorzugten Residenz 1444 stiftete. Unter den Ordensklöstern nahm es eine gewisse Sonderstellung ein, da es eine den Ordensregeln widersprechende Gründung innerhalb einer Stadt war, wozu es einer Sondergenehmigung des Generalabtes bedurfte. In seiner prächtigen Kirche bewahrt es eines der schönsten Werke mittelalterlicher Kunst, das Grabmal der Gattin Kaiser Friedrichs III., Eleonore von Portugal.

Der Herausgeber gliedert den Band in: 1) Geschichte des Klosters, ab 1442 bis zur Vereinigung des Konvents mit dem von Heiligenkreuz im Jahre 1880; 2) Regesten der im Klosterarchiv befindlichen Urkunden, die sich auf die Geschichte des Klosters beziehen, ergänzt durch einige Stücke aus anderen Archiven; 3) Regesten von Urkunden, die sich zwar im Klosterarchiv befinden, aber nicht eigentlich zu seiner Geschichte gehören. Während die in der 2. Abteilung gebrachten 392 Stücke in der Hauptsache auf Originale zurückgehen, sind die weiteren 103 meist in zwei Kopialbüchern aus dem 15., bzw. 16. Jahrhundert erhalten. Auf S. 31 erläutert Mayer die Grundsätze der Edition. Hiezu ist zu bemerken, daß die Form, in der er das jeweilige Datum

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Madl Michael

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Chalcididae des Burgenlandes \(Hymenoptera, Chalcidoidea\) 135-138](#)